

Handball-Bezirksliga

Uwe Walter wirft die Brocken bei TSG-Reserve hin

Kreis Gütersloh (her). Zum Jahresende gab es wenig zu holen für die heimischen Handball-Bezirksligisten. Mehr noch: Uwe Walter, Trainer bei der TSG Harsewinkel II, hat aufgrund „fehlender Perspektive“ die Brocken hingeworfen.

□ **HSG Gütersloh II – TV Friesen Telgte II 34:20 (14:11).** Der Erfolg gegen den Tabellennachbarn tut den zuletzt sieglosen Güterslohnern gut. „Im ersten Durchgang haben wir Telgte aufgrund eigener Nachlässigkeiten im Spiel gelassen“, befand Trainer Matthias Kollenberg. Nach dem Seitenwechsel stand die Abwehr sicher und ließ in zwanzig Minuten gerade mal vier Gegentore zu.

mann (5), J. Maletzki (5), Fingberg (4), Christ (3), M. Maletzki (3), L. Holtmann (2), Andreolle (2), Hunke (2), Bettenworth (1).

□ **TSG Harsewinkel II – TuS-Spenge III 22:32 (14:17).** Die Hausherren konnten wieder nur phasenweise überzeugen. In der ersten Viertelstunde ließ die TSG aus dem Positionsspiel kaum etwas zu und führte mit 6:3. Bis zum 13:10 hatten die Harsewinkeler gegen den Favoriten alles im Griff. „Taktisch und konzeptionell waren wir besser“, meinte Coach Uwe Walter, der dann aber Nachlässigkeiten beobachtete: „Wir haben dann etwas den Faden verloren.“ Mit Kontern über die erste und zweite Welle drehte Spenge das Geschehen. Bis zum



KURZ NOTIERT

Walter verlässt TSG Harsewinkel Handball. Die TSG Harsewinkel ist auf der Suche nach einem neuen Trainer für ihr Bezirksligateam. Nach der 22:32-Niederlage des Tabellenletzten gegen den Tus Spenge III hatte Uwe Walter dem Abteilungsvorstand am Sonntag mitgeteilt, dass er die Zusammenarbeit gerne beenden würde. Die Verantwortlichen entsprachen dieser Bitte.